

DV AKK GYM vom 12. Februar 2025

Datum: Mittwoch, 12. Februar 2025
Ort: Gymnasium Muttentz, Zimmer 117
Teilnehmer/innen: AKK GYM

Bernhard Walz (Vorsitzender) (Wa, GymOW)
Pia Etter (Protokoll) (Et, GymMU)
Knapinski, Karoline (GymLA);
Eichenberger, Patrick (GymLA);
Etter Sturm, Pia Maria (GymMU);
Schmidlin, Antonia (GymLI);
Häni, Richard (GymLI);
Schraudolf, Stefan (GymMU);
Strub, Michael (GymOW);
Schnell Streuli, Barbara (GymMS);
Walter, Verena (GymLI);
Waser, Jutta (GymMS);
Schorderet, Alain (GymMS);

Entschuldigt: Giustizieri, Christine (GymOW);

Gäste

RR Monica Gschwind (Direktionsvorsteherin BKSD);
Severin Faller (Generalsekretariat BKSD);
Björn Lupp (BMH);
Gabriel Hänggi (SLK, GymMS)

Zeit/Dauer Stufenversammlung AKK Gym: 19:00 - 20:10 Uhr

1.	Begrüssung und Traktanden Verabschiedung Protokoll vom 20.11.24 → Das Protokoll wird genehmigt; die Traktanden werden verabschiedet.
2.	Rückmeldung zum AKK Newsletter Die Rückmeldungen aus den einzelnen Schulen sind wie folgt: Liestal / Muttentz / Oberwil: Es gibt keine Rückmeldungen aus den Kollegien zum Newsletter. Es besteht ein guter Informationsfluss vom AKK GYM Kernteam zu den Kollegien betreffend aktuelle Themen in der AKK GYM. Daher hat der Newsletter keine sehr grosse Bedeutung. Münchenstein / Laufen: Newsletter wurde noch nicht an die Kollegien verteilt.

3.	Vernehmlassung zur Änderung des Bildungsgesetzes Die Delegierten haben ihre Bedenken zur Umsetzung der Meldung an die «schwarze Liste» der EDK in Form des neuen §73 Bildungsgesetz zum Ausdruck gebracht. In der Sache an sich gibt es keine abweichenden Meinungen zum Ziel der Vorlage. Frau RR Gschwind und Severin Faller erläutern nochmals die Zielsetzung des neuen §73 und nehmen die Bedenken entgegen.
4.	Erfahrungen mit dem neuen Berufsauftrag Die Umsetzung des neuen Berufsauftrags ist an den Schulen durchaus unterschiedlich. Generell sind die Erfahrungen bisher positiv. Explizit begrüsst wurde der Wegfall der obligatorischen EAV aber auch die Möglichkeit Überlastungen durch eine freiwillige EAV sichtbar zu machen. Es wurde angemerkt, dass die Führung durch die Schulleitungen beim ausgeglichenen Verteilen von Aufgaben gefragt ist.
5.	Prozess WEGM Es wurde positiv angemerkt, dass alle Lehrpersonen der Gymnasien zu den Resultaten der Projektgruppe noch vor der offiziellen Vernehmlassung angehört wurden. Seitens der BKSD bemerkte Severin Faller, dass es wichtig sei, dass in einem solchen Prozess seitens der Lehrpersonen Vertraulichkeit gegen aussen insbesondere gegenüber den Medien gewahrt werden müsse, um keine voreiligen Nachrichten und Schlüsse auszulösen. Die jetzt abgeschlossene Anhörung hat gezeigt, dass dies funktionieren kann. Einigkeit herrschte, dass die direkte Zusammenarbeit zwischen Direktion und den Lehrpersonen auch in Zukunft gewinnbringend sein kann, falls dies durch die jeweiligen Prozesse angezeigt ist.
6.	Varia Keine